

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. J. A. in G. Es kann eine organische Veränderung des Auges bestehen, ohne daß Sie es selbst zu erkennen vermögen. Bringen Sie das Kind einem anerkannten tüchtigen Augenarzte zur Untersuchung. In St. Gallen Herr Dr. Bänziger und Herr Dr. Diem. Erst wenn die Ursache des Uebels konstatirt ist, können Mittel dagegen angewandt werden. Für Ihre gesammelten Briefmarken unsern besten Dank, wir nehmen solche für die Schweizer Fächtschule allezeit gerne entgegen. — Die reklamierte Nummer lassen wir Ihnen durch die Expedition sofort zugehen.

L. B. in S. Wollen Sie uns mittheilen, welcher Art Ihre Lebensweise und Ihre Beschäftigung ist, was das Uebel veranlaßt hat und wie lange dasselbe bereits besteht. Oft sind es unbeachtete Kleinigkeiten, die auf ganz unerwartete und unerkannte Weise Schlimmes verursachen. Ob sie in dem gegorgten Bunde das Gewünschte finden, werden wir erst nach Ihren näheren Mittheilungen beurtheilen können. Das Zweigewünschte ist nicht mehr erhältlich. Frau C. M. E. in G. Gesammelte Briefmarken nehmen wir jederzeit entgegen und verdanken Ihnen auch diese Sendung freundlich. Frau Dr. A. in S. Wir verweisen Sie auf unsere Schnittmuster-Notiz in heutiger Nummer.

C. B. G. Nicht jeder Jammer ist sichtbar und es gibt, Gott sei Dank, auch noch Frauen, die sich der eigenen Schmerzengstirnen schämen. Und fürwahr, es ist besser, daß bloß die Seele weine und nicht auch der Mund. Die folgenden Thränen jaugen die vernünftigen Gedanken auf, und das ist das Schlimmste, was im Unglück geschehen kann. Ihre Freundin, deshalb herzlos zu nennen und gleichgültig, ist unecht. Die Würdigkeit der Frau nach ihren Leiden oder weniger leicht fließenden Thränen zu berechnen, ist weder gerecht noch klug.

Herrn Paul J. Ihren Stoffseifer werden wir gelegentlich veröffentlichen, doch bedarf er der Abänderung. Wir glauben zwar nicht, daß sich einer Ihres Geschlechtes dadurch warnen läßt. Geld wollen sie ja heirathen, Alle, und die Frau ist nur das Padpapier, worin die klingende Münze eingewickelt ist. Doch, um den Männern gerecht zu werden, so gibt es auch solche, die nicht Geld suchen, sondern eine Witwe mit Mobiliar, damit sie ohne Unbequemlichkeit die Hausrathlichkeiten seiner Verstorbenen zu Geld machen können.

Blattlose in G. Daß die gezeugenkindigen Frauen in dieser Weise oft und viel auf's Eis geführt werden, ist erwiesen. Senden Sie uns die Belege ein und bedenken Sie dabei:

Das Recht läßt oft sich drehen
Und's Recht — es läßt's geschehen.
Die Gerechtigkeit wird nicht umsonst mit verbundenen Augen abgebildet, sie bindet sich das Tuch selbst um, um nicht zu sehen, wo das Recht liegt.

Frau S. J. in S. b. S. Wir sandten Ihnen das Schnittmuster für einen Anzug Ihres Sechsjährigen zu; bezüglich des Musters zur Schößtaile wollen Sie uns vorher den Brustumfang und Taillenweite in Centimetern angeben.

Abonnentin auf Th. Es genügt nicht, daß Sie die Kinder die durchdrängten Schuhe wechseln lassen, sondern es müssen die nassen Füße lebhafte trocknen gerieben und die feuchten Strümpfe müssen jedesmal durch trockene ersetzt werden.

Herrn S. J. in A. Man legt solche Schäden nur dann öffentlich bloß, wenn Abhilfe zu schaffen ist, sonst stiftet man Unheil.

Fr. C. P. in G. Die bestellten Einbände sind an Sie abgegangen, ebenfalls die gebundenen Jahrgänge, welche letztere wir nach Vorgriff verpackt zur Feier an die notierte Adresse befördern werden. Für die zugesandte Liste unsern besten Dank!

Beforgte Mutter: Leicht ist's, das Vertrauen des Kindes zu erwerben. Das selbe aber wieder zu erwerben ist eine Kunst, die selten ihren Meister findet.

Inserate.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Tochter, die nach Absolvierung der Handelsklasse Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausgebildet, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. — Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten. [3795]

Knaben-Institut

J. Guinchard & fils
in **Sauges** bei St-Aubin (Neuchâtel).
[3782] Unterricht in den modernen Sprachen (namentlich in den französischen) und allen Handelsfächern. Freundliches Familienleben. Liebliche u. gesunde Lage. Preis mässig. Vorzügliche Empfehlungen. Prospekte zur Einsicht.

Gesucht:

[3780] Auf 1. Mai eine brave, junge Tochter als **Kellnerin** in eine Bierbrauerei. Sich zu melden bei **Otto Wolf** zum „Falken“ in **Lucern**. (M a 1218 Z)

Stelle-Gesuch.

[3781] Eine ältere, zuverlässige Person, von freundlichem und friedliebendem Charakter, sucht Stelle als **Haushälterin** in einer kleinern achtbaren Familie. Gute Behandlung würde hohem Lohn vorgezogen.

Geß. Offerten unter Chiffre **K H 3781** an die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen gesetzten Alters,

welches das Weissenähen erlernt hat, auch glätten kann, wünscht zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen auf Ende März eine passende Stelle. [3783] Auskunft ertheilt auf Ziffer 3783 die Expedition d. Bl.

In einer kleinen Pension

der französischen Schweiz wünscht man eine **junge Tochter** für täglich eine Stunde deutsch zu unterrichten. — Halber Pensionspreis. Zuverlässige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen. Sich zu wenden unter Chiffre **H 500 L** an die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne**. [3778]

Gesucht:

[3787] Auf 1. April oder auch etwas später eine gewandte, christliche **Stubenmagd** in ein Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse oder Referenzen erforderlich. — Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Expedition d. Bl.

[3788] Bei der Vorsteherin einer Frauenarbeitschule fände eine Tochter, die sich in den weiblichen Hand- und Hausarbeiten auszubilden wünscht, gegen mässiges Kostgeld freundliche Aufnahme. — Anmeldungen unter Ziffer 3788 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine Stellung als **Haushälterin** oder als **Verkäuferin** in einem guten Geschäft; Bewerberin ist speziell im Hauswesen tüchtig. In der Krankenpflege erfahren, würde sie sich auch als Gesellschafterin und Pflegerin bei einem ältern Herrn eignen. — Offerten befördert unter Ziffer 3791 die Expedition dieses Blattes. [3791]

[3798] Un négociant de Genève ayant chevaux et voitures recevait en pension, une jeune demoiselle qui désirerait apprendre le français. Très jolie chambre, bonne cuisine, jouissance d'un petit jardin. S'adresser pour renseignements à l'administration de ce journal qui indiquera.

[3791] Eine gut erzogene, solide Tochter sucht leichtere Bureau-Stelle oder auch in ein Hotel zum Serviren oder Stelle als Ladentochter. Bedingt wird Aufnahme in eine gute Familie. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[3792] Eine **tüchtige Person** (kath. Konfession), über einige hundert Franken frei verfügend, findet sofort Stelle in einem **Laden-Geschäft**. Offerten unter 3792 an die Expedition dieses Blattes.

Junge Damen, die sich in der **englischen Sprache** ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter mässigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (Mag 1822 Z)

Anmeldungen unter Chiffre **R 1395 M** an die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse** in **Schaffhausen**. [3861]

Gesucht:

[3798] Ein aus der Schule entlassenes **Mädchen** zur Stütze der Hausfrau. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Directrice gesucht.

[3744] In ein grösseres **Knabengarderobegeschäft** wird eine im **Zuschneiden** und **Verkaufe** gewandte Dame von angenehmem Aeussern und aus guter Familie gesucht. — Offerten mit Chiffre 3744 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

[3777] Auf 1. April eine **tüchtige Glätterin** in ein grösseres Weisswarengeschäft. Gute Zeugnisse oder gute Empfehlungen erwünscht. Frankirte Anmeldungen befördern **Haasenstein & Vogler** in **Frauenfeld**. (F 468 Z)

[3769] Bei einer **tüchtigen Damenschneiderin** könnten 1 bis 2 Töchtern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten mit Ziffer 3769 befördert die Expedition d. Bl.

Etablissement d'éducation

à **Peseux** près Neuchâtel.
L'école normale évangélique de Peseux, à laquelle sont annexées des écoles primaire et secondaire de jeunes garçons, ouvrira de nouveaux cours en Avril prochain. Instruction solide et soins vigilants. Pension réduite pour les élèves-maitres et pour ceux qui se préparent à faire des études théologiques. [3742] S'adresser pour prospectus et renseignements divers au directeur, Mr. J. Paroz.

Pensionnat de Demoiselles.

[3780] In meinem Pensionat können noch einige **junge Mädchen** Aufnahme finden. — Sorgfältige Erziehung; gewissenhafter Unterricht; mütterliche Fürsorge. Mässiger Preis. Referenzen in der Schweiz, England und Deutschland. Sich zu wenden an **Mlle Thévoz** à **Framay** près Payerne (Vand).

Knaben-Institut

Morgenthaler

zu **Neuveville** bei **Neuchâtel**.
Gründlicher Unterricht in den modernen Sprachen, namentlich in den französischen, und in den Handelsfächern. Sorgfältige Erziehung. Sehr schöne und gesunde Lage. Vorzügliche Empfehlungen. 23. Schuljahr. (H 563 Q) [3738]

H. Brenner-Heim, Reallehrer

in **Gais**, Appenzell A.-Rh.
nimmt dieses Frühjahr wieder einige **Knaben** auf. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Unterricht in den neuen Sprachen und wirksame Nachhülfe in allen Schulfächern. Referenzen stehen zu Diensten, nähere Aufschlüsse werden bereitwilligst ertheilt. [3772]

Pension.

Un instituteur Neuchâtois prendrait en pension des jeunes filles pour apprendre le français. Elles pourraient fréquenter les écoles si elles le désirent, en outre elles recevraient des leçons particulières. Une bonne vie de famille leurs est assurée. Prix 600 fr. par an. — S'adresser à **Mme Rosely**, rue de l'Hôpital 6, ou directement à **Mr. Stucky**, instituteur, **Savagnier**, **Neuchâtel**. (F B) [3767]

Tausch-Offerte.

[3786] Man sucht in einer protestantischen Familie einen Knaben von 14½ Jahren zur Erlernung der deutschen Sprache zu placieren und würde dagegen einen Knaben oder eine Tochter annehmen. Familienleben. — Man wende sich gefälligst an **Charles Tartaglia**, Schlosser, in **Verrières** (Neuenburg).

Doppeltbreite brochirte und uni

Loden-Nouveautés
à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus [3679]

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich**.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Die praktische

Dampf-Waschmaschine.

Die beste Stütze der Hausfrau. **Spart Zeit, Seife u. Brennstoff**. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend.

Preis Fr. 40, 50, 60—100.
In kurzer Zeit starke Verbreitung. Zu beziehen in allen grossen Eisenhandlungen. [3749]

G. Leberer in **Töss**.

Muster-Exemplare zur Einsicht in der **Spezialitäten-Handlung** (Katharinengasse 10), St. Gallen.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung
zur leichten Selbsterlernung

der einfachen Kleidermacherei.

Zweite verbesserte Auflage
mit 23 vollständig. Grundschnittmustern. Zu beziehen von **Frau Hagen-Tobler** in **Bühler** (Ktn. Appenzell). [3644]

Preis Fr. 2. 75 portofrei.
Zeugnisse über die Zweckmässigkeit dieses gemeinnützigen Werkes stehen zur Verfügung.

Wichtig für Damen!!

[3640] **Holzwolebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel **Fr. 4.** — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H34J)
C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Für Eltern.

[3790] In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), **Villa Mont-Rève**, **Lausanne**, in gesunder Lage, ist wieder Platz für einige **junge Mädchen**, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreise bescheiden.

Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen.

Sich zu wenden an **Mlle. Steiner**, **Lausanne**.

Erziehungsanstalt

in **Genf**, Rue de Candolle 9.

[3785] **Madame Reverchon**, Lehrerin der französischen Sprache, nimmt junge Töchter in Pension, welche ihre Studien vervollständigen wollen.

Sorgfältigste Pflege. Comfortable Zimmer. Vorzügliche Referenzen.

Für weitere Auskunft beliebe man sich zu wenden an **Herrn Kaiser-Antenen**, **Christophgasse, Bern**.

[3776] Für Herausgabe eines **Koch- und Haushaltungsbuches** wird eine

Verfasserin

gesucht. Näheres über Anlage und Zusammenstellung wird gerne mitgeteilt. Gültige Adresse unter Chiffre **J C M 3776** an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Musikal. Universal-Bibliothek.

[3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder

nur 25 Cts. jede Nummer.

Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstötter**, Musikhdlg., **Winterthur**. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Zu verkaufen:

3761] Ein hübsch eingerichtetes, rentables **Weisswaren- und Nouveautés-Geschäft** in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Zentral-schweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Ein Theil des Kaufpreises würde vom Verkäufer zu mässiger Verzinsung stehen gelassen.

Anfragen unter Chiffre **M 1217 L** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Bern. (Ma 1184 Z)

Schweizer Stickereien**A. Lutz**

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben

schwarze, crème, weiss u. buntfarbige.

Schwarze, weisse und farbige

Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.

Ballkleider. [3691]

Namen-Mouchoirs

à Fr. —, 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.

Ecusson-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.

Weisse und farbige Vorhänge.

Namenstickern.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.

Muster franko. Prima Bedienung.

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grössere Quantitäten billiger [3641]

Max Sulzberger, Horn a. B.

DIE BESTE
CHOCOLADE
S. M. DES ROIS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

Für den Familientisch:
Garantirt reelle

Hallauerweine

alte und neue, offerirt in beliebigen Gebinden [3789]

E. Auer-Heer, Hallau.

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo
— 60 Cts. —

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig.

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Begengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez
Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Elegante Damen-Jaquets

in halbloser Façon für die Frühjahrs-Saison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9. —** an [3705]

Auswahlendungen bereitwilligst franco

St. Gallen **Wormann Söhne** St. Gallen
Marktplatz Stadtschreiberei

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Kohl's Pectorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Reuss, Lohr, Schöneck; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härli, Locher, Strickler & Co.; ferner durch folgende **Geschäfte**: Herisau: Zellweger-Mösl, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Geschw. z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber.

Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

Abr. Zimmermann in Aarau

Baumschulen, Kunst- und Handelsgärtnerei,
Samenhandlung, [3796]

versendet franko und gratis an alle Interessenten seine neuesten reichhaltigen

Kataloge.**Das unentbehrlichste Hausmittel**

ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In **allen** Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrechterhaltung** der Gesundheit u. des **guten** Aussehens **unübertrefflich** (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**
Dépôts in den Apotheken: St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäusler; Flawil: Saupé; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck, Hörler; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapth.); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Hafter; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 4 Y) [3642]

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug in **BLAUER FARBE** trägt.

Maisgries, extra Qualität,
Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

WIEN 1873, PARIS 1889, PRIZE MEDAL 1887
Da uns vielseitig bekannt geworden, daß **Schuhe und Stiefel** geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schutzmarke** an der Sohle tragen.
Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.
Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampftrieb.

Aechte**Konstanzer Trietschnitten,**

sehr wohlthuetend und vorzüglich wirkend bei **Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth**, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz. [3672]

Feinste Nonnen-Kräpfi,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672]

P. Ruckstuhl,
Lorette — Lichtensteig.

CHOCOLAT KLAUS
LOCLE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und **ausserordentlich billigen** Preis. [3737]
Verkaufsstellen überall.

Gedörrte

Langbirnen (Rheinl.), Tellersbirnen in vorzüglichster Qualität, in kleinen und grösseren Parthien, versendet zu billigen Preisen [3758]

Franz Dillier-Wiss
in Sarnen.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

„Magen-Darmkatarrh“

oder Verschleimung der Verdauungsorgane.

Das unter diesem Titel erschienene Schriftchen gibt den mit obigen Leiden Befallenen Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franko versandt von der **Poliklinik in Heide** (Holst.). Oesterweide. [3278]

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt importirte Primaware versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme. (H 2810 Q)

Kaffee, garantirt rein, schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per 1/2 Kilo.

Thee, chinesischer, neuerster Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Broncen

10
diverse Farben
und Firnisse

extra Qualität
für [3739]

Sammet-Malerei

empfiehlt bestens

J. Finsler im Meiershof
— Zürich. —

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Doppeltbreiter Etamines,
Grenadines u. à jour Gewebe
 (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20
 per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85
 per Meter versenden in einzelnen
 Metern, Roben, sowie in ganzen
 Stücken portofrei in's Haus [3661]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
 und neueste Modelbilder gratis.

Für die Ballsaison
 empfehle meine
 neueste, reichhaltige Auswahl
 in
Porzellan-Blumen.
 Achtungsvoll [3754]
J. Peter-Haag,
 Münsterhof, Zürich.

Villa Joli-Site
Ouchy-Lausanne.
 In der Pension Haefliger-
Dotauz finden junge Töchter,
 welche die französische Sprache
 erlernen wollen, freundliche Auf-
 nahme. Vorzüglicher Unterricht
 im Hause. Gemüthliches Familien-
 leben. In jeder Hinsicht gewissen-
 hafterste Pflege. [3774]
 Nähere Auskunft und Prospekte
 ertheilen: Frau Schürpf-Frei,
 St. Gallen; Frau M. Denzler-Fries,
 Bäregasse 18, Zürich; Herr Pfr.
 Hofer, Waisenhaus, Zürich.

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 3614
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und engli-
 sches Fabrikat, in allen
 Breiten und schönen Dessins.
Bandes & Entredeux eigener
 Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Aus-
 wahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-
 langen

L. Ed. Wartmann,
 St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, für Hand- und
 Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik
 von Seidel & Naumann in Dresden,
 stehen ebendasselbst zur Besichtigung und
 Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-
 unterricht. [3615]

Strohhüte
 zum Waschen und Aendern
 nach den neuesten Formen, welche
 zur Einsicht vorliegen, besorgt bestens
 das Modeschäft von
Job & Hochstrasser
 3759] Seidenhof, St. Gallen.

= Schwarze Cachemirs =
 unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu
 Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]
St. Gallen **Wormann Söhne** **St. Gallen**
 Marktplatz Stadtschreiberei

Empfehlung.

3741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr
 gute Pension placiren wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenige von
 Mme. **Ray-Moser** in Fiez bei Grandson. Genannte Pension ist mit guten
 Lehrerinnen versehen und es wird nebst Französisch nach Wunsch noch Englisch-,
 Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Fa-
 milienleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut
 aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.
 Nähere Auskunft ertheilen gerne: Fräulein Gloor, Ammanns in Seon; Frau
 Bezirksrichter Hauser, Frau Lüscher-Hemmann und Frau Häusler, Tapezirers
 in Lenzburg.

Goldene Medaille
 Paris 1884.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
 Goldene Medaille
 Antwerpen 1885. [3695]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Das so beliebte
= Suppen-Hafermehl =
 aus gerösteten Haferkernen feinst gemahlen
 von
Martin & Marguerat
 Fabrik in Torrent bei Cormoret (Berner Jura)
 ist verkäuflich in allen Städten und grösseren Ortschaften.
 — Man beachte unser Firma-Tableau. —
 Die aus diesem Produkt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich auf
 Anordnung des Comité und der Jury gemachten Suppen sind ausgezeichnet
 befunden worden.
 Nicht nur für Erwachsene, sondern auch als Nahrung
für Säuglinge und kleine Kinder
 erfreut sich dieses ausgezeichnete Produkt der vollsten Anerkennung der
 Mütter und der Aerzte.
 Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) an der Weltaus-
 stellung Antwerpen 1885. [3671]
 Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) an der Kochkunst-
 ausstellung Zürich 1895. (H 102 Z)

= Das Knaben-Institut Villa Rosenberg =
Neuhausen-Schaffhausen
 nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben.
 Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christ-
 licher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für
 Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und
 Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausge-
 tretener Zöglinge und die Direktion: (O F 434) [3756]
Johs. Göldi-Saxer.

Das Neueste in Tricot-Tailen
 in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen
Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.
 Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Tailenweite. [3702]

Heilt Husten & Brustbeschwerden!
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
 de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
 In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)
 3890]

Hygienisches Gesehrtschöpfchen.
 (Aus einer Korrespondenz aus Bern.)

Die Spar- und Leichtsinn von Bern hat
 einen Betrag von Fr. 500. — als Fond zur
 Errichtung eines permanenten Volksbades be-
 stimmt. Unter Professor der Hygiene, Herr Dr.
 W. Vogt, der letztes Jahr mit diesem An-
 trage durchgefallen, ist dieses Mal nun damit
 durchgedrungen.
 Seit dem 18. v. Mts. ist das prächtige
 Schwimmbad in der Lorraine wieder eröffnet
 und hat unterdessen viele Vervollkommenungen
 erfahren; z. B. ist ein Wasserbad angebracht,
 welches das Wasser in beständige Wellenbe-
 wegung bringt, so daß man ganz den Ein-
 druck und das Gefühl wie in einem Flussbad
 hat. — Ferner sind ein schwaches Bad und
 ein paar Ringe von der Decke herab gegen
 die Wasseroberfläche errichtet, so daß man zum
 Schwimmen auch noch turnen und sich von
 diesen Geräthen in's Wasser plumpfen lassen
 kann, zum Gaudium sowohl als zu nützlicher
 Bewegung.

Nun ist auch ein Schwimmunterricht für
 Knaben eingerichtet. Aber die Frauenwelt ist
 noch immer nicht zum Baden zu bewegen und
 meine Mädchen sind noch fast die einzigen,
 welche das Schwimmbad besuchen. Letztlich traf
 ich beiseite mit dem geliebten Frauenarzte
 Dr. C. zusammen, welcher sich ebenfalls sehr
 über die Wasser- und Badegefahr der Frauen
 im Allgemeinen beklagte.

Und die Räume sind doch geheizt und das
 Badewasser hat die angenehme Temperatur
 von ca. 18° R., also dem Seewasser im August
 entsprechend.

Wenn nur Jedermann wüßte, wie erfrischend
 und wohlgefühlt man nach einem solchen Bade
 ist, und wie man von Schnupfen, Husten u.
 vertrieben bleibt, trotzdem man sich unter-
 und Ueberleider meistens fern vom Leibe hält. . . . K.

Es ist eine auffallende Erscheinung, daß
 sich die menschliche Gesellschaft so wenig darum
 kümmert, Mütter zu bilden, obgleich fast
 alle Frauen den Wunsch haben, ihrer Bestim-
 mung zu folgen, d. h. sich zu verheirathen und
 zur Erziehung und Veredelung des Menschengeschlechtes beizutragen. Diese Vernachlässigung
 der Erziehung von Müttern rächt sich denn
 auch durch moralischen und ganz vorzüglich
 physischen Verfall unserer Gesellschaft. Sie be-
 fördert die Zuchtstülperei und Hospitalität
 und verbreitet Mangel und Elend. Wie viel Un-
 heil könnte verhütet werden, wenn jede junge
 Mutter, statt unnützen Hirtelesens, eine gründ-
 liche Belehrung über ihre künftigen Pflichten
 und die notwendige Kenntniß der natürlichen
 Verhältnisse der Organe ihres Körpers und
 die beste Art, sich selbst und ihre Kinder ge-
 sund zu erhalten, mit in den Ehestand nähme!
 (Carl Mundt.)

Je mehr Kunst, desto weniger Natur, und
 je weniger Natur, desto weniger Gesundheit
 und Lebensglück! (Carl Mundt.)

Saunsmittel.
 (Aus einem Vortrag des H. R. Dr. v. Naßbaum, München.)
 I. Ruhe und hohe Lage.

Wie gut ist bei einem weihen Finger, bei
 Entzündung eines Gliedes die Ruhe und die
 hohe Lage! Wie tobt und klopft aber das weiche
 Glied, wenn ihm Ruhe und hohe Lage fehlt!
 Probiren Sie es nur einmal und halten
 Sie eine Hand in die Höhe und die andere
 abwärts; letztere wird dick und blau, erstere
 dagegen dünn und weiß. Mit der hohen Lage
 erreicht man Wirkungen, die man mit keinem
 anderen Mittel erreicht. — Im Feldzuge
 1870/71 waren wir arm an Wasser und Eis.
 Die verwundete Hand des Soldaten war ge-
 schwellen, wurde blau und schwarz und bei
 dem Mangel an Wasser und Eis (Säbfranz-
 reich) befürchteten wir den Brand.

Da hängten wir die Hand hoch, nach drei
 Stunden war der Schmerz vorbei, nach zwölf
 Stunden war die blaue Hand roth und nach
 vierundzwanzig Stunden war die Hand ge-
 rettet.

Dame: Ach, lieber Herr Doktor, ich wollte
 Sie doch schon längst mal unter vier Augen
 fragen, ob nur so etwas möglich ist. Wäh-
 rend man sonst nur liest, daß Jemand an
 der Ruhr gestorben sei, schreibt Bilmar
 hier ganz deutlich: Von dem als Alchimist
 bekannten Wüthge Vater Ortwin steht ohne
 Zweifel fest, daß er an der Ruhr geboren
 worden ist!

Der Arzt verweist sie zur Aufklärung auf
 den Andreassen Gendarmen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

— Cours trimestriels de Langue italienne — à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol même, où elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénévole, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute époque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois.

Pour les prospectus et les références s'adresser à **Chs. Zürcher**, professeur à **Luino**.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg.)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.

3684] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Euser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frä. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg).

— Marien-Stift —

Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt Chur — Planaterra.

Anfang der Sommerkurse mit April.

Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliches Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haushaltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. — Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen.

NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden.

— Prospekte gratis. —

3650] Marie Julie Vizi, Directrice.

Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren

vom einfachsten bis feinsten Genre. [3703]

■ Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben ■

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen. Auswahlendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

St. Gallen Wormann Söhne St. Gallen
Marktplatz Stadtschreiberei

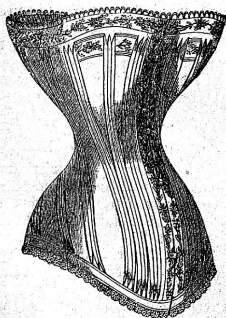
Töchterinstitut Tannegg, Solothurn.

Vorsteherin: Frä. E. Heutschy.

3779] Unterricht durch Professoren und residierende Lehrerinnen. Besonders günstige Gelegenheit zum Studium der deutschen, französischen und englischen Sprache. — Musik- und Gesang-Unterricht erteilt Herr Hans Heutschy vom Conservatorium in Stuttgart. — Die Pflege der Gesundheit wird besonders berücksichtigt. — Lage und Einrichtung des Hauses vollständig zweckentsprechend.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen durch die Vorsteherin. (M. a 1225 Z)

Frau Amsler-von Tobel,



Corsetfabrikation in Zürich

Magazin Mitte „Hotel Schwert“

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gef. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 201 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher.

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 12. April 1886. Der Unterricht umfasst: Weissnähen und Flecken, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Maschinesticken, Blumenmachen, Putzmachen, Bügeln, nebst Anleitung in Benutzung der Waschmaschine, Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Correspondenz. Französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Gesundheits- und Krankenpflege. Die Auswahl der Fächer steht frei. Pension auf Verlangen bei den Vorstehern. Prospekte gratis und franko. (H 918 Z) [3784]

Die Anfertigung von

Monogrammes

auf Taschentücher, Pingeries etc.

— besorgt — [3757]

in jedem wünschbaren Genre

— billigt —

J. Harmonie Jacob Buff St. Gallen.

— Vorhangstoffe —

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] Nef & Baumann, Herisau.

Station der Gotthardbahn.	200 Meter über Meer. Tiefstgelegener Ort der Schweiz.	1 1/2 Juch. schattenreicher PARK.
5 Minuten vom Bahnhof.		Eröffnet im Januar 1886.
Dampfschiffstation.	Pension Reber	Das ganze Jahr offen.
Klimatischer Kurort & Fremdenpension		
Comfortable Fremdenzimmer. Rosshaarbetten, Flaumdecken.	Locarno (Schweiz). Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen.	Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service.
Alle Zimmer heizbar.	Familie Reber-Waser aus Zürich.	Referenzen & Prospekte zur Verfügung.

Die Cichorienkaffee-Fabrik

von

— Müller-Landsmann —

Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755]

1895.
Welt-Ausstellung
Antwerpen:
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract

zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,
vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden
weiteren Zusatz;

Fleisch-Pepton,
Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und
Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!

Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Droguisten u.
Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.

(H 985-49) [3569]